

Ebe jo!

Autor(en): **M.W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 41

PDF erstellt am: **23.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-479826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die bisherige Mythenstrasse in Zürich 2 (Enge) wurde durch Beschluß des Stadtrates in Genferstrasse umbenannt. Mit einer freundlichen Geste an die Adresse der Stadt Genf sind sicher alle Zürcher einverstanden, nachdem es dort seit kurzem eine Rue de „Zurich“ gibt.

Büchi

Friedliches in Kriegszeit

Wer war größer?

Goethe oder Schiller?

Goethe, denn Schillers Handschuh ging nicht über Goethes Faust. Roby

Paradox ist:

wenn ein Mondkalb einen Sonnenstich erwischt,

wenn Goethes Denkmal durch die Bäume schillert. Roby

Vor der Nase abgefahren!

Mit AXA rasiert, wär' das nicht passiert; schnell-sauber und elektrisch!



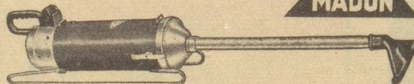
ELECTRA BERN

Marktgasse 40

Probesendungen in die ganze Schweiz
Verlangen Sie bitte Prospekt N

STAUBSAUGER SISSACH

**SIX
MADUN**



**Staub verschmutzt und Staub zerstört.
Man kennt dies Faktum, ist empört,
Und kauft, vom Schaden sehr bedrückt,
Den SIX MADUN, der Staub verschluckt!**

Ebe jo!

Im Schnellzug nach Basel. Ich steige in einer kleineren Station ein, finde in einem ziemlich besetzten Abteil Platz, mache mir's bequem und ziehe als Reiselektüre den letzten Nebelspalter aus der Tasche. Nach meiner Gewohnheit schaue ich mir zuerst die beiden Umschlagseiten an. Mir gegenüber sitzen zwei ältere Herren und wie es so geht, betrachten sie den Helgen, den ich ihnen beim Ueberfliegen der letzten Seite zukehre. Es ist das Titelbild mit dem neuen Schweizergruß: «Uel!» Das muß offenbar an das Gewissen der Herren gerührt haben, denn der eine, ein dicker Basler, sagt plötzlich zu seinem Nebenmann: «He, mer kenne doch nit aifach alles yne loh was an d'Gränze kunnt und in d'Schwiiz will. Das goht doch nit!»

Worauf sich der andere also vernehmen läßt: «Ja, gewiß, Recht habe Sie! Zuletscht hätted mir ja selber koi Platz meh.» M. W.

Karriere

Sie: «Wenn Du nüd eso viel trinke tätisch, dänn wärscht Du villicht scho Schefbuechhalter oder Prokurischt!»

Er: «Das isch guet mögli. Aber wenn i trunke ha, meini i sei mindeschtens en Generaldirekter!» Häfeli



Dreh dich mal um,
und zeige die neuen Kleider
dem staunenden Publikum.
Mantel und Anzug undsoweiter.
Ja, ja, das sind Kleider!
Kleider von der Tuch A.G.
Erhaben über vieles,
So hoch, wie der Monte Brè!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.